

Medienmitteilung vom 13. August 2024

Bessere Busverbindungen zwischen Seeland und Agglomeration Neuenburg

Die Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK 1) und die Region Entre-deux-Lacs haben gemeinsam ein neues Buskonzept erarbeitet. Damit werden zum ersten Mal direkte Busverbindungen zwischen dem Raum Ins-Erlach und der Agglomeration Neuenburg geschaffen. Vom 13. August bis am 31. Oktober 2024 findet die öffentliche Mitwirkung statt.

Das aktuelle Buskonzept für den Raum Ins-Erlach wurde vor über 10 Jahren eingeführt und seither nur punktuell angepasst. Verbesserungsbedarf besteht bei der Pünktlichkeit und den Anschlüssen ans Bahnnetz. Einzelne Kurse sind zudem stark ausgelastet. Die Zunahme der französischsprachigen Bevölkerung führt seit einigen Jahren zu einer vermehrten Ausrichtung auf die Agglomeration Neuenburg. In der Region Entre-deux-Lacs ist das heutige Busangebot wenig attraktiv und muss an die aktuellen und künftigen Bedürfnisse (z.B. Entwicklungsschwerpunkt Littoral Est in La Tène) angepasst werden.

Gemeinsame Studie

Die Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK1) und die Region Entre-deux-lacs haben deshalb eine gemeinsame Studie zur Entwicklung eines kantonsübergreifendes Busangebots durchgeführt. In der Studie wurden verschiedene Angebotsvarianten geprüft und durch ein Projektteam mit Vertreterinnen und Vertretern der beiden Regionen, der Kantone Bern und Neuenburg und der Transportunternehmen bewertet. Im Dezember 2023 wurden die Zwischenergebnisse mit den betroffenen Gemeinden diskutiert.

Kantonsübergreifende Verbindungen und Neuerschliessungen

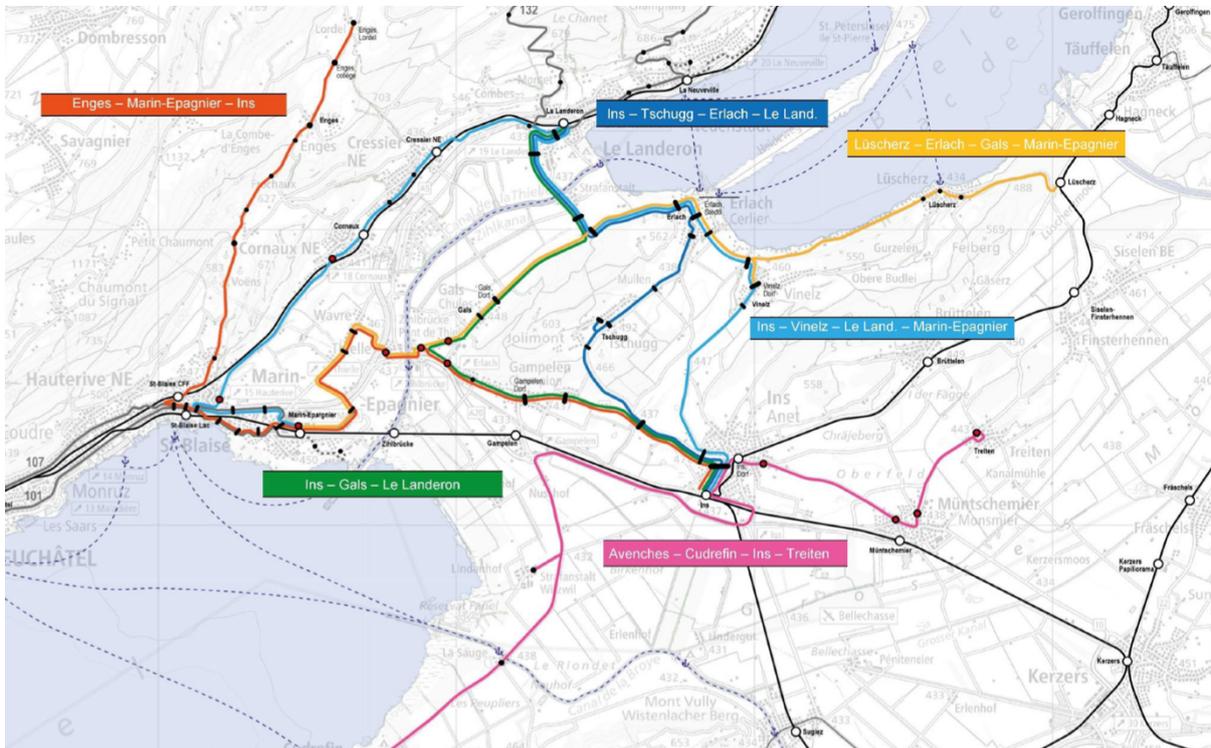
Mit dem vorgeschlagenen Buskonzept werden zum ersten Mal direkte Busverbindungen zwischen Erlach/Gals/Gampelen/Ins (BE) und Marin/St-Blaise (NE) geschaffen. Die interkantonale Vernetzung wird gestärkt und die Anschlüsse an die Bahn und an das städtische ÖV-Netz von Neuenburg verbessert.

Nebst diversen Angebotsverdichtungen sieht das Buskonzept die Neuerschliessung des westlichen Ortsteils von Cornaux vor. Zudem wird die Gemeinde Treiten von Ins her über das Dorfzentrum von Müntschemier an den öffentlichen Verkehr angeschlossen.

Öffentliche Mitwirkung bis am 31. Oktober 2024

Die Bevölkerung und die betroffenen Gemeinden im Kanton Bern sind eingeladen, sich im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung vom 13. August bis 31. Oktober 2024 zum vorgeschlagenen Buskonzept zu äussern. Die Studie sowie ein Fragebogen für die Mitwirkung stehen auf der Webseite von seeland.biel/bienne zur Verfügung. Die Gemeinden im Kanton Neuenburg werden durch die Region Entre-deux-Lacs einbezogen.

Nach Abschluss der öffentlichen Mitwirkung wird das Buskonzept bei Bedarf überarbeitet und im Frühjahr 2025 durch den Vorstand der RVK 1 beschlossen. Das neue Buskonzept fließt in das regionale Angebotskonzept (RAK) 2027-2030 ein und soll in diesem Zeitraum eingeführt werden.



Auskunft erteilen :

- Laura Graziani (RVK 1), 031 388 60 72, laura.graziani@rvk-crt.ch
- Daniel Rotsch, (Region Entre-deux-Lacs), 079 683 77 65, Daniel.Rotsch@ne.ch